

21. Dezember 2020

EU-Fördercall für grenzüberschreitende Projekte bis 15. Februar 2021 offen

LR Eichtinger: Bisher schon 60 Projekte durch den Kleinprojektfonds genehmigt

Der „Kleinprojektfonds AT-CZ“ hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaften aus Niederösterreich und Tschechien zu unterstützen. Dabei werden kulturelle, soziale und wirtschaftliche Beziehungen intensiviert. Die EU-Förderung kann noch bis 15. Februar 2021 beantragt werden. „Das oberste Ziel ist es, die Nachbarregionen Niederösterreichs trotz der Staatsgrenze im Bewusstsein der Menschen zu einer Region zu verbinden“, so EU-Landesrat Martin Eichtinger und weiter: „Nützen Sie die Chance, EU-Fördermittel zu beantragen, um gemeinsame Projekte mit unseren Nachbarn umsetzen zu können. Die NÖ.Regional informiert als EU-Serviceagentur des Landes darüber, wie Sie sich Förderungen für gemeinsame Aktivitäten mit einer tschechischen Partnerorganisation sichern können.“ Die Projektgesamtkosten der Kleinprojekte müssen zwischen mindestens 3.530 Euro und maximal 23.530 Euro liegen. Projekte können jetzt unter <https://www.noeregional.at/kpf/> eingereicht werden.

„In den bisherigen Einreichphasen wurden bereits 60 Kleinprojekte aus Niederösterreich genehmigt und eine Million Euro ausgeschüttet“, so Eichtinger. So wurden zum Beispiel Ausstellungen zum 30. Jahrestag des Falls des Eisernen Vorhangs im Museum Horn und im Technischen Museum Brünn vorbereitet und eine gemeinsame Fachpublikation zum Jubiläum herausgegeben. Genau so wurde ein Jazz-Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker zwischen Poysdorf und Znaim ausgerichtet, um junge Talente zu fördern. Weiters trafen sich Menschen aus beiden Regionen an einem Abend und genossen Köstlichkeiten, die von südmährischen Köchen und Köchen aus dem Weinviertel traditionell zubereitet wurden. „Wir unterstützen alle Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam mit unseren Nachbarn etwas bewegen wollen. Für ein gemeinsames Europa ist es wichtig, über die Grenzen und Sprachbarrieren hinweg zusammen zu arbeiten“, so Eichtinger.

Der Kleinprojektfonds AT-CZ ist bereits seit mehreren EU-Programm-Perioden ein Instrument, um das Zusammenkommen und das miteinander Arbeiten von Menschen in Niederösterreich, Oberösterreich, Südböhmen, Südmähren, Vysočina und Wien zu fördern.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Barbara Ziegler, Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at, www.noeregional.at.

NLK Presseinformation



Geschäftsführerin Christine Lechner und Landesrat Martin Eichinger.

© NLK Reinberger